

Im Alten Testament ist das hebräische Wort für Seele *nefesch*. Allerdings hat der Begriff *nefesch* noch einige andere Bedeutungen, die überraschen mögen.

Mit *nefesch* sind zuerst die Kehle und der Hals des Menschen gemeint. Durch die Kehle nimmt der Mensch alles auf, was er zum Leben braucht. Er atmet, isst und trinkt. *Nefesch* ist der Teil des Körpers, durch den Menschen ihre körperlichen Bedürfnisse und Sehnsüchte stillen. Daher kann *nefesch* auch für die Lebenskraft und für das menschliche Verlangen stehen. Allerdings ist die Kehle ein sehr verletzlicher Körperteil. Ähnliches gilt auch für die Seele.

Der Atem verlässt durch die Kehle wieder den Menschen. Mit dem, was aus der Kehle kommt, drückt der Mensch seine Gefühle und Empfindungen aus. Geht der Atem schnell oder langsam? Stockt einem der Atem oder ist man gar „atemlos“ / tot? Aus der Kehle kommen Lachen, Schreien, Weinen, Klagen, Danken. Daher steht *nefesch* auch für die Fähigkeit des Menschen sich auszudrücken und für die Gefühle.

In vielen Texten steht *nefesch* für den Menschen und das Leben allgemein. Denn *nefesch* ist das, was den Menschen zu einem lebendigen, einzigartigen Wesen macht. In einer biblischen Schöpfungsgeschichte bläst Gott dem Menschen den Atem des Lebens ein, erst dadurch wird der Mensch zu einem lebendigen Wesen, einem Wesen mit *nefesch*.

Wenn man diese einzelnen Aspekte zusammenfasst, wird deutlich, wie das Alte Testament sich den Menschen vorstellt und dessen Seele beschreibt.

1. Das menschliche Leben ist von Gott geschenkt. Der Mensch besitzt eine Seele (*nefesch*). Die Seele steht für seine Lebendigkeit.
2. Die Seele (*nefesch*) besitzt eine körperliche Dimension. Ohne Körper keine Seele. Die Seele ist verletzlich und sterblich.
3. Die Seele (*nefesch*) steht für das Verlangen, die Bedürfnisse und Sehnsüchte. Sie schließt die Empfindungen und Emotionen mit ein. Daher steht die Seele auch für die Lebenskraft des Menschen.
4. Der Mensch ist ein Beziehungswesen. Er ist angewiesen auf Beziehungen und es verlangt ihn nach Gemeinschaft mit Gott und mit anderen Menschen.

Das Seelenverständnis des Neuen Testaments ist dem sehr ähnlich. Das Neue Testament ist auf Griechisch geschrieben; der Ausdruck für Seele lautet hier *psyche* (vgl. *Psychologie* = *Seelenkunde*.) Die *psyche* ist etwas anderes als der Körper, aber sie ist nicht losgelöst von ihm. Es gibt keine *psyche* ohne Körper. Die *psyche* ist der Sitz der Gefühle und des Gemüts. Aus ihr kommt die Motivation etwas zu tun. In ihr entwickelt sich, was wir uns wünschen, verlangen oder wonach wir streben. Die *psyche* / Seele lässt sich als „Strebekraft des Menschen“ verstehen. An manchen Stellen im Neuen Testament bedeutet der Begriff „*psyche*“ Leben.

Aufgaben:

- Beschreiben Sie die Charakteristik von *nefesch* und *psyche*.
- Erstellen Sie eine Mindmap zum Thema *nefesch* und *psyche*.